

Füller vs. Tintenroller

Beitrag von „goeba“ vom 7. Juni 2019 09:01

Natürlich scheitern viele Schüler auch schon vorher (verzeih meine überspitzte Darstellung), aber das macht es ja auch nicht besser.

In meiner eigenen Grundschulzeit begann man in Klasse 1 mit der Schreibschrift. Da hatte man 4 Jahre lang Zeit, das zu üben. In Rheinland-Pfalz ist das übrigens immer noch so.

Gut, dann setzen sich halt die Eltern, die das können + Zeit haben, mit ihren Kindern hin und üben zusätzlich Schreibschrift, die anderen Kinder haben dann halt Pech gehabt - wie so oft in unserem Land. Ihr Grundschullehrer könnt auch nichts dafür, weil es halt so vorgegeben ist. Wir Gymnasiallehrer können auch nichts dafür, weil das Zeitfenster für den Erwerb einer flüssigen Handschrift dann halt zu ist (und wir mit allem anderen Kram, selbst wenn es nicht so wäre, ebenfalls keine Zeit hätten, noch Handschrift zu üben).

Ich bleibe aber dabei, die VA gehört als zugelassene Schulschrift abgeschafft. LA und SA sind beide ok, von mir aus kann man die Großbuchstaben auch gleich in Druckschrift schreiben, so lange nur die wichtigsten Kleinbuchstaben verbunden sind (und ohne zusätzliche "Ecken" wie bei der VA).

Zusätzliche Infos hier: <https://www.handschrift-schreibschrift.de/>

Ich bitte um Entschuldigung für den "vorwurfsvollen Ton", der liegt vermutlich daran, dass ich zusätzlich als Vater persönlich betroffen bin.